

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 8 (1899)  
**Heft:** 34

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

etwa eine Woche später im Hotel eintraf, war der Koffer verschwunden und konnte trotz eifriger Nachforschungen nicht ermittelt werden, der Gastwirt weigerte sich, den Schaden zu ersetzen und erzählte, dass er nur aus Gefälligkeit dem Postbeamten das Paket abgenommen habe, um diesem einen zweiten Weg zu sparen. Auf telegraphischem Wege ermittelte der Reisende, dass der Koffer den Vermerk getragen: „Nur persönlich auszuhändigen“ und strengte nunmehr gegen die Eisenbahnverwaltung eine Klage auf Schadensatz an. Das Landgericht I zu Berlin verurteilte den Eisenbahn-Fiskus zum vollen Ersatz des Schadens in der Höhe von mehr als 750 Mark. Es wurde angenommen, dass der bestellende Beamte den Koffer nicht andern als dem Reisenden B. persönlich hätte ausliefern dürfen, zumal die Adresse dies ausdrücklich bestimmt hatte. Für das Versehen ihrer Beamten haftete die Eisenbahnverwaltung in gleicher Weise wie für das Versehen der mit der Ableitung der Packete betrauten Beamten. Den Hotelwirt treffe hier kein Verlust, zwar hätte er den Koffer nicht annehmen dürfen, doch könnte er für die Pflichtwidrigkeit des Beamten nicht verantwortlich gemacht werden. Gegen dieses Urteil legte die Eisenbahnverwaltung die Berufung ein und bestonte, dass lediglich der Hotelwirt zum Ersatz des Schadens verpflichtet sei, weil der Koffer im Hotel verschwunden war und jeder Gastwirt das ihm anvertraute Reisegepäck sorgfältig verwalten müsse. Das Kammergericht schloss sich dieser Ansicht zwar an, hielt aber doch dafür, dass hier lediglich der Eisenbahn-Fiskus zur Entschädigung verpflichtet sei.

»\*«

**Die öffentlichen Untersuchungsanstalten** für Nahrungs- und Genussmittel in München, Erlangen, Würzburg, Speyer, Nürnberg und Fürth haben im Jahre 1898 55 437 Untersuchungen (1897 40 999, 1896 40 537, 1895 32 098, 1894 29 146) vorgenommen. Beanstandet wurden 1898 17.9 Proz., 1897 14.5 Proz., 1896 20.3 Proz., 1895 16.4 Proz., 1894 19.7 Proz. Im Jahre 1898 fanden folgende Untersuchungen statt (die eingeklammerten Ziffern geben die Zahl der betreffenden Beanstandungen an): Bier 2108 (451), Branntwein und Liqueur 137 (7), Brot 3997 (1163), Cacao und Chocolade 1505 (99), Konserven 1349 (526), Essig 1941 (388), Fabrikate aus Mehl und Zucker 2212 (99), Farben 887 (61), Fette einschliesslich Butter und Schmalz 3774 (683), Fruchtsäfte und Limonaden 297 (96), Gebrauchsgegenstände 1434 (370), Gewürze 9442 (499), Honig 65 (6), Käse 874 (28), Kaffee und Kaffeesurrogate 3925 (306), Kochgeschrifte 2786 (1435), Mehl 2246 (285), Metallgeräte 1784 (751), Milch und Rahm 3445 (315), Mineralwasser 1923 (—), Obstwein 10 (5), Petroleum 16 (1), Speiseöl 345 (45), Tee 241 (21), Wasser 1849 (653), Wein und Most 902 (151), Wurst- und Fleischwaren 5966 (957). Zucker und Syrup 461 (128), sonstige Gegenstände 2002 (385).



**Arosa.** Das Hotel und Pension Rothorn hat Herr Sulzer-Lareke pachtweise übernommen.

**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 22. August 7239.

**Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.** Der Personenzug zeigt im Juli eine Reisendenzahl von 15000 Personen (1888: 11,828).

**Berner Oberland-Bahnen.** Der Personenzug zeigt im Juli eine Reisendenzahl von 63,000 Personen (1898: 58,311).

**Vitznau-Rigi-Bahn.** Die Vitznau-Rigi-Bahn beförderte im Juli 25,327 Personen (im Juli des Vorjahrs 22,615).

**Grindelwald.** Herr U. Bohren wird in seinem Hotel Alpenruhe die Centralheizung einrichten und das Geschäft von nun an auch den Winter über offen halten.

**Schynige Platte.** Laut „Basl. Nachr.“ beansprucht die Direktion der Berner Oberlandbahnen die der Schynigen Platte, nicht weit vom Hotel, einen Alpenpavillon zu legen.

**Oldenwald.** Der Verwaltungsrat dieses Unternehmens (Aktienkapital 1,5 Millionen Franken) beantragt an das pro 1898 dividendenberechtigte Grundkapital von 300,000 Franken die Verteilung von 4 Prozent Dividende wie im Vorjahr.

**Appenzell A.-Rh.** Wie verlautet, soll in Wald, der zweithöchste Berg der Gemeinde von Appenzell A.-Rh. von einem Basler Konsortium ein grosses Fremdenhotel erstellt werden. Der dazu nötige Bauplatz sei bereits gekauft, und es soll noch diesen Herbst mit dem Bau begonnen werden.

**Frequenz ausländischer Kurorte.** Abazia 13,658, Baden-Baden 49,516, Baden bei Wien 18,243, Eins m. P. 17,435, Franzensbad 7182, Gastein 6168, Herkulesbad 5950, Homburg 8328, Karlsbad 43,614, Kreuznach 7260, Tepitz-Schönau 4507, Wiesbaden 4432, Wiesbaden 89,414.

**Jungfraubahn.** Es verlautet, dass von einer materiellen Vereinigung der Jungfrau-Bahn-Gesellschaft und der Wengernalp-Bahn keine Rede gewesen wäre, sondern nur die Geneigtheit der letztern Gesellschaft bestehen, der Nachbarth auf alle thümliche Weise entgegenzutun.

**Leuk.** Die Herren Zentriflügen und Konsorten haben den Bauantrag zu Handen der Bundesverwaltung ein Konzessionsgesuch eingebracht für eine elektrische Schnellspurbahn von der Station Susten der Jura-Simplon-Bahn über Leuk Stadt nach Leuker Bad.

**Davos.** Amthliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 5. Aug. bis 11. Aug. 1898: Deutsche 569, Engländer 313, Schweizer 409, Holländer 88, Franzosen 112, Belgier 25, Russen 59, Österreicher 56, Amerikaner 22, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 64, Dänen, Schweden, Norwegen 16, Angehörige anderer Nationalitäten 15. Total 17,836. Davos waren 490 Passanten.

**Berichtigung.** Das Hotel du Parc in Lugano ist nicht, wie irrtümlich gemeldet wurde, von der Firma Bucher und Durrer gekauft worden, sondern vom 1. April 1903 an, und zwar ohne Inventar, nur längere Zeit gepachtet worden. Bis zu diesem Tercer wird das Hotel du Parc von dem bisherigen Besitzer Herrn A. Bösch gekauft. Zudem ist noch, dass weder die zwei grossen selbständigen Dependances, Villa Beaumont und Villa Ceresio, die für Winteraufenthalt eingerichtet sind, noch die zu diesem gehörenden 50,000 Quadratmeter umfassenden parkähnlichen Gärten, in den oben angeführten Pachtvertrag mit beigebringen sind.

**Wertbriefe im Verkehr mit Russland.** Unter Bezugnahme auf die Verfügung vom 17. Januar ab hier gibt die schweiz. Oberpostdirektion bekannt, dass einer Mitteilung der russischen Postverwaltung zufolge die Versender von Wertbriefen nach Russland immer noch vielfach den Fehler begehen, bei Durcas entstehende zahlreiche Reklamationen und Anstände für den Versender sowie für den Empfänger. Die Versender und daher in allen Fällen darauf aufmerksam zu machen, dass der Gegenwert des Rubels 2 Fr. 66 beträgt und 1 Fr. gleich 37 Kopeken ist, und dass die Wertangabe nach diesem Ansatz zu erfolgen hat.

**Fiasco der Automobil-Droschken in Paris.** Die Automobil-Droschken haben sich nicht bewährt. Nach kurzem Bestande ist diese Einrichtung wieder abgeschafft worden, und wer sich in Zukunft den Luxus einer Automobilfahrt gestatten will, ohne selbst Besitzer eines solchen Wagens zu sein, der findet seinen Wunsch auf den Halteplätzen der Flakier nicht mehr erfüllt, sondern muss sich an die Dépôts wenden, und dann muss er das Gefährt auf mindestens einen halben Tag mieten. Dieser Misserfolg ist desto auffallender, weil die Fabrikation von Motorwagen in Paris ganz besonders in Blüte steht. Vermutlich sind die häufigen Unglücksfälle der letzten Zeit die Hauptursache für diesen Misserfolg.

**Italienische Mittelmeerbahn.** Anlässlich der bis 3. Oktober d. J. stattfindenden internationales Kunstabstellung in Venedig werden die den italienischen Bahnenverwaltungen Spezial-Rückfahrtkarten von Chiasso nach Venedig zu emittierten Preisen und mit einer Gültigkeitsdauer von 20 Tagen ausgegeben. Der Preis derselben beträgt in I. Klasse 51.80 Fr., in II. Klasse 37.25 Fr., in III. Klasse 25.15 Fr. Diese Rückfahrtkarten erhalten einen Coupon, welcher zum freien Eintritt in die Ausstellung während der 20-tägigen Gültigkeitsdauer der Fahrkarten berechtigt. Damit die hierdurch gebotenen Erleichterungen voll verwertet werden können, wird die Gültigkeitsdauer der Rückfahrtkarten auf Chiasso bis Venedig verlängert, wenn in derselben die Entnahme einer der vorgenannten Spezial-Rückfahrtkarten Chiasso-Venedig von der Station Chiasso bescheinigt worden sind.

**Luzern.** Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzern vom 1. bis 15. Aug. 1898 abgestiegenen Fremden:

	1898	1899
Deutschland . . . . .	5943	5242
Österreich-Ungarn . . . . .	618	538
Grossbritannien . . . . .	2479	2435
Verein. Staaten (U.S.A.) und Canada . . . . .	2017	1149
Frankreich . . . . .	2148	1919
Italien . . . . .	494	474
Belgien und Holland . . . . .	855	711
Dänemark, Schweden, Norwegen . . . . .	94	101
Spanien und Portugal . . . . .	80	25
Russland (mit Ostseoprovinzen) . . . . .	512	412
Italienischen Staaten . . . . .	52	7
Schweiz . . . . .	1549	2008
Asien und Afrika (Indien) . . . . .	93	69
Australien . . . . .	22	19
Verschiedene Länder . . . . .	76	34
	Personen 17,437	15,309

**Montblanc-Bahn.** Ingenieur Fabre hat den Projekten von Hochsavoyen ein Projekt eingereicht für die Erstellung einer Eisenbahn auf den Montblanc. Eine wissenschaftliche Kommission hat sich über die Ausführung des Fabre'schen Projektes sehr günstig ausgesprochen und sich namentlich die Werkstatt und Materialien für die Schaffung derselben beschafft. Die Schienentrassierung zwischen Hôches und dem Montblanc wurde unterbrochen unter Falskkümmern von außerordentlicher Härte durchführen. Die Anlage würde eine elektrische Zahnradbahn sein. Die ganze Strecke hätte eine Länge von 11 Kilometer. Mittel Einschnitten in

die Felswände würden 12 Stationen errichtet, von denen aus die Reisenden die Rundsicht geniessen könnten. Ein Werk, das einzig in seiner Art wäre, würde der Bahnhof auf dem Montblancgipfel sein. Um in der Höhe von 4800 Meter den Unzukämmlichkeiten der atmosphärischen Depression zu begegnen, sollen spezielle Einrichtungen und Verkehrsgänge getroffen werden, worüber die Studien zur Zeit noch nicht abgeschlossen sind.

**Oberländer-Seen.** Wie sich die Frequenz heuer gestaltet, davon giebt folgende Verkehrstabellen der Dampfschiffe auf dem Thuner- und Brienzensee für den Monat Juni ein:

	1898	1899	Mehr 1899
Thunersee . . . . .	31,918	41,687	9,719
Brienzsee . . . . .	24,738	28,431	3,683
	Total 56,656	70,068	13,412

Vom 1. Januar bis 30. Juni:

	1898	1899	Mehr 1899
Thunersee . . . . .	98,188	109,196	13,008
Brienzsee . . . . .	61,508	66,988	5,482
	Total 157,019	176,184	19,165

Am 6. August bestiegte die aus den schweiz. Dampfern „Bübenberg“, „Beatus“ und „Stadt Bern“ (Thunersee), sowie „Jungfrau“, „Brienz“ und „Oberland“ (Brienzsee) bestehende Seetötte den grössten Verkehr. Auf dem Thunersee wurden 5969, auf dem Brienzsee 3614, zusammen 9583 Personen befördert.

**Sehr einfach.** Reisender (zum Wirt): „Was ich schuldig?“ — Wirt: „Sogleich.“ — Reisender: „Aber ich habe ja gar Zimmer gehabt, sondern auf dem Billard schaufensterr.“ — Wirt: „Ach, richtig! Nun dann ist die Sache noch einfacher. Wie lange haben Sie geschlafen?“ — Reisender: „Von zwölf bis um acht.“ — Wirt: „Also acht Stunden a 60 Fr. macht 4 Mark 80 Fr.“

## Witterung im Juni 1899.

Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage				
	mit Regen	Schnee	Nebel	helle	trübe
Deutschland . . . . .	5943	5242			
Österreich-Ungarn . . . . .	618	538			
Grossbritannien . . . . .	2479	2435			
Verein. Staaten (U.S.A.) und Canada . . . . .	2017	1149			
Frankreich . . . . .	2148	1919			
Italien . . . . .	494	474			
Belgien und Holland . . . . .	855	711			
Dänemark, Schweden, Norwegen . . . . .	94	101			
Spanien und Portugal . . . . .	80	25			
Russland (mit Ostseoprovinzen) . . . . .	512	412			
Italienischen Staaten . . . . .	52	7			
Schweiz . . . . .	1549	2008			
Asien und Afrika (Indien) . . . . .	93	69			
Australien . . . . .	22	19			
Verschiedene Länder . . . . .	76	34			
	Personen 17,437	15,309			

Sonnenschein dauer in Stunden: Zürich 257, Basel 199, Bern 259, Genf 248, Lugano 273, Davos 187.

Des Vertragsbruchs hat sich schuldig gemacht: Elise Vogt, Saaltochter von Interlaken. Näheres durch

*Das Centralbureau.*

Hiezu als Beilage: *Offerentblatt der „Hôtel-Revue.“* Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

# Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 per Meter und Seiden-Brocate — ab meinen eigenen Fabriken —

## Beteiligung oder Vertrauensstelle.

Ein mit der kommerz. Leitung im Hotelbetrieb und mit der deutschen, französischen und englischen Sprache und Korrespondenz gründlich vertrauter Deutschschweizer, gesetzten Alters, sucht sich an einem soliden und gut geführten Unternehmen mit ca. 25 Mille aktiv zu beteiligen, oder in grösserem Etablissement Vertrauensstelle als Kassier-Bureauchef zu besetzen. Offerten sub Chiffre H 129 R an die Expedition ds. Blattes.

**A louer**  
un magnifique Café-Restaurant  
avec grande avenir  
pour printemps 1900.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 142 R.

## Hotel-Verkauf.

**Günstige Gelegenheit** für einen kaufkräftigen Hotelier oder ein Consortium.

Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre H 124 R.

## Prim a

## Restaurant zu vermieten

Per sofort oder 1. Oktober ein  
**erstes Restaurant** in Basel mit feiner Kundschafft wegen Gesundheitsrücksichten zu vermieten. Beste Gelegenheit für einen bewährten Küchen-Chef sich selbstständig zu machen. — Gef. Offerten unter Chiffre OZ a. d. Exped. der „Schweizer. Flieg. Blätter“ in Basel.

## Feinste Bordeaux und Burgunder Weine

**J. Calvet & Cie**

Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.

Monopol für die Schwetz:

Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.

S'adresser à Mr. Oechslin, agence commerciale, quai des Bergues 21, Genève.

Café-brasserie-restaurants à Genève

prix divers.

S'adresser à Mr. Oechslin, agence commerciale, quai des Bergues 21, Genève.

Hôtels divers à Genève avec et sans café-restaurant.

Hôtels en France et Italie villes diverses

facilité de paiement.

Hôtels en Algérie avec et sans café-restaurant

facilité de paiement.

Café-brasserie-restaurants à Genève

prix divers.

S'adresser à Mr. Oechslin, agence commerciale, quai des Bergues 21, Genève.

Zu verkaufen oder zu verpachten

in schönster Lage der Stadt Genf, eine grosse

**Crêmerie-Confiserie**

wo täglich 100—150 Thee's, Kaffee, Chocolat sowie Déjeuners, Luncheons und Diners serviert werden. Gewinn sicher. Sehr günstig für Chefs, Pâtissiers, Oberkellner oder einzelne Damen.

Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 114 R.

## Zu verkaufen.

An gut frequentiertem Fremdenplatze des Berner-oberlandes ein fein eingerichtetes, sehr gut gehendes Hotel

mit grossem Garten, inklusive Inventar billigst unter günstigsten Bedingungen. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 123 R.

## BERN.

### Das bekannte „Café Berna“

an den Schauplatzgasse, ist an einen geschäftstüchtigen, solvanten Restaurateur zu vermieten. Anmeldungen mit Angabe von Referenzen beliebte man zu richten an die **Bierbrauerei Spies A.-G. in Luzern.** 144 (H 2905 Lz)

## Vins fins de Neuchâtel

**SAMUEL CHATENAY**

Propriétaire à Neuchâtel 288

SEPT. MEDAILLES D'OR ET D'ARGENT

Exposition universelle, internationales et nationales.

Marque des hôtels de premier ordre.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: L. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Dépôt à Genf: 1. H. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Zürich: 1. H. Huber, 41 rue des Petits Champs.

# Die Lincerusta

(Patent-Relief-Tapete)

GEORGE JENNINGS

INGENIEUR SANITAIRE

TOUJOURS A LA TÊTE DE LA PROFESSION

WATER-CLOSETS SILENCIEUX  
LES MEILLEURS SYSTÈMES  
MÉDAILLES D'OR EN ANGLETERRE

WATER-CLOSETS POUR DOMESTIQUES

LONDON  
STANGATE  
S. E.

BAIGNOIRS EN PORCELAINE  
ET EN FONTE ÉMAILLÉE  
TOUTE PREMIÈRE QUALITÉ  
TOUS LES SYSTÈMES AMÉRICAINS

PARIS  
58,  
Rue Lafayette

LAVABOS EN TOUS GENRES  
ANGLAIS ET AMÉRICAINS  
VIDOIRS - DRAINAGE

SANITATION COMPLÈTE  
HOTELS - PALAIS - CHATEAUX  
PROJETS - DEVIS - CATALOGUES  
SUR DEMANDE

ist die dekorativste Wandbekleidung.  
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief**.

ist absolut **waschbar**.

ist **unverwüstlich** und reißt und schwindet nicht.

ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibuls, Badestuben etc.

**ist der beste Ersatz für Holztäfer und billiger.**

*Muster und Kataloge* sendet gratis

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,  
38 Bahnhofstrasse 38.

Prospekte  
und  
Rezepte  
gratis  
und  
franko.



WEND's  
*Englische Saucen*  
F. TH. WEND & CIE  
STRASSBURG (Elsass.)

Zu haben in besseren Delikatessengeschäften, wenn nicht erhältlich direkt beim Fabrikanten:  
J. Th. Wend & Cie., Strassburg (Elsass.).

Prospekte  
und  
Rezepte  
gratis  
und  
franko.

BAIGNOIRS EN PORCELAINE  
ET EN FONTE ÉMAILLÉE  
TOUTE PREMIÈRE QUALITÉ  
TOUS LES SYSTÈMES AMÉRICAINS

PARIS  
58,  
Rue Lafayette

LAVABOS EN TOUS GENRES  
ANGLAIS ET AMÉRICAINS  
VIDOIRS - DRAINAGE

SANITATION COMPLÈTE  
HOTELS - PALAIS - CHATEAUX  
PROJETS - DEVIS - CATALOGUES  
SUR DEMANDE

Das  
Reinigen oder Färben  
von  
Vorhängen, Wolldecken  
etc.  
wird schnellstens  
schön und billig besorgt.  
Für Hotels extra Rabatt.  
Es empfiehlt sich

C. Hummel  
Chem. Waschanstalt  
Wädenswil.



Malaga-Kellereien

von Alfred Zweifel in Lenzburg

(Eidg. Zoll-Niederlage)

Spezial-Geschäft und Lager authentischer

Malaga Weine

Insel Madeira (auch Koch-Weine)

Jerez (Sherry) — Oporto

Marsala — Cognac

Versandt in Original-Fässern und Flaschen.

Seit Jahren in vielen ersten Etablissementen eingeführt.

Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager.

2285

In dem altberühmten Kurorte Baden (Schweiz) ist  
zu Ende 1899 an soliden Käfer  
aus freier Hand

zu verkaufen:  
Ein vorzüglich gelegenes, renommiertes, besteingerichtete,  
nachweisbar rentables, bürgerliches

Bad-Hotel

mit Dependenzen, Garten, Umgelände, Weinreben und eigener  
reicherlicher Heilquelle.

Frühlings-, Sommer- und Herbst-Saison.  
Übernahmsbedingungen günstig.  
Anfragen und Offerten vermitteln unter Chiffre K 3856 Q  
Haasenstein & Vogler, Basel.

113



is-Maschinen  
is-Conservatoires  
is-Formen  
is-Schränke  
is-Zerkleinerungs-  
maschinen etc.  
in reichster Auswahl  
und solidester Construction

Gebroeder Schwanenland  
Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität:

Küchen-Einrichtungen

für

Hotels, Restaurants und Cafés.

Illustrierter Katalog zur Verfügung.

Gelegenheits-Kauf

Das ausnahmsweise schön gelegene Landgut Horbach (Zugerberg), 950 Meter ü. M., ist kauflich. Circa 200 Juchthäusern, Wiesen, Wälder, grosstils als Park veranlagt. Herrenhaus, Knechtenhaus, Chalets, Stallungen, Scheunen, Fahrbarre Wege zum Gute und im Gute. Sehr gutes und reichliches Wasser zu Küchen- und Trinkzwecken. Würde sich zu Kurzweilen vorzüglich eignen, daher Aerzte und Hoteliers besonders aufmerksam gemacht werden.

Informationen erteilt: Frau Adelheid Page in Cham (Zug).

Rouleaux de papier perforé pour closets

(antiseptique), (jolis petits rouleaux de 200 et 500 feuilles) sont livrés à très bon marché par les Papeteries de Bex. Celles-ci recommandent aussi leurs parchemins, papiers pour denrées, papiers soie et papiers nappe comme spécialité.

(H 7444 L) 62



Reingehaltene feine

K 367 Z



in  
ausgesuchten Qualität

aus bevorzugten Lagen

in Gebinden und Flaschen

Plus de maladies contagieuses par l'emploi

de

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades,

Water-Closets, etc.

En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeois.

2505

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul<sup>de</sup> Hélysque, Genève.

Für Rechnung der Rhätischen Bahn empfehlen wir: (Za2095g)

Davoser See-Eis in Blöcken

I. reines Glanzeis ohne Schnee

disponibile und successive

31. Oktober lieferbar.

Bürke & Albrecht in Zürich u. Landquart.

Singer's Friedrichsdorfer Zwieback

ist ein in Geschmack, Güte und Feinheit unerreichter Thee-, Kaffee- und Tafel-Zwieback.

ärztlich empfohlen. Monate lang haltbar.

EXPORT.

Singer's Zwieback- und Leckerli-Fabrik

Fischmarkt 12 \* BASEL \* Kleastrasse 13.

Lieferant von Spitälern, Hotels und Luftkurorten. (Za B349)

Samuel Bell & Söhne

Wurstwaren-Geschäft I. Ranges

BASEL

In- und ausländische Wurstwaren

vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten.

Grosse Auswahl in feinst präparierten Schinken

zum Kochen und Rohessen. (K.5587B.)

2441



Hotels

werden auf die von der feinen englischen Gesellschaft bevorzugten

Lipton Thees

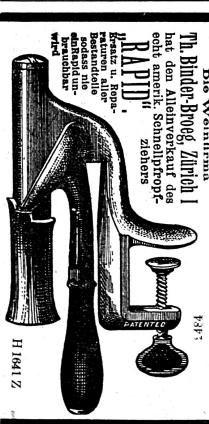
aufmerksam gemacht.

Generaldélégué für die Schweiz:

Bürke & Albrecht,

Zürich und Landquart.

122 (K 1025 Z)



Reingehaltene feine  
aus bevorzugten Lagen

in  
ausgesuchten Qualität

# Eden-Hotel, Rom.

Wiedereröffnung für die Saison 1899—1900

1. September.

Franz Nistelweck.



Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

## NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-  
Ostende-Dover

Einzige welche drei Schnell-Dienste täglich führt,  
Route welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-  
gehenden Wagen III. Kl. führt,  
deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Mk. 98.70. II. Kl. Mk. 74.70

Bin. u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Mk. 150.60. II. Kl. Mk. 115.20

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen

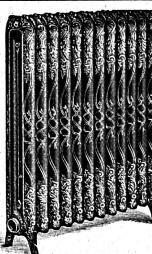
Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Centrifugen.

### Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischen Einlassapparaten für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebildet werden können. Maschinenfabrik C. Seguin, Mühlhausen i. E. Prospekt und Preisliste gratis und franko.

2378



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen  
aller Systeme.  
Lüftungs- und Trocken-  
Anlagen.

### Zu verkaufen!

In grosser Ortschaft, volkreicher und industrieller Gegend, das bestens frequentierte

## Bahnhof-Hotel

Prachtvolle Räumlichkeiten, Zentralheizung. Wasser im Haus. Badezimmer. Elektrische Orts- und Hausbeleuchtung. In-ventar neu. Sehr preiswürdig. Anzahlung nach Ueberreinkunft. Schriftliche Offerthen unter Chiffre A 3419 an Haasenstein & Vogler, Bern.

104.



### Institution Briod & Gubler,

Chailly sur Lausanne.

Vorbereitung auf die Hotelier-Fachschule in Ouchy.

Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.

Direktion: H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

## Zweiplätzige Chaisen

umwandelbar in vierplätzige Breaks, Phaetons  
eig. Patent 18284

liefern in eleganter Ausführung

II 3882 Z

Gebr. Seitz, Wagenbauer, Emmishofen (Thg.)

Man verlange gef. Prospekt.

105



## TORIL



### Fleisch-Extract

übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen zu haben.

General-Vertrieb: Alfred Joël, Zürich.

## Schweiz. Bienenhonig.

Grösseres Quantum Ia. Schleuderhonig ab meinen Völkern ist zu abnehmbarem Preise samthart oder partienweise zu verkaufen. Achtheit garantiert. Vom Schweiz. Bienenverein kontrolliert.

139 (K1447L)

A. Haefliger, Bienenzüchter, Langnau (Luzern).

## English Plumbing & Sanitary Works

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS

### Ingénieurs sanitaires

Cannes (France) St-Moritz-les-Bains (Suisse) Nice (France)  
7, rue des Rosas Hotel Central 22, Boul' Raimbaldi

Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les-Bains. 2206

## Bad- und Kur-Hotel.

Ein bedeutendes, nachweisbar rentables, best eingerichtetes und gut empfohlenes

### Kur-Etablissement

mit altrenommierten Heilquellen und Umschwung ist zu den günstigsten Bedingungen an einem soliden Käufer abzugeben. Anfragen unter gegenseitiger Diskretion befördert die Expedition dieses Blattes unter H 73 R.

## Hotel & Pension in der Centralschweiz.

In einer das ganze Jahr von

Fremden stark besuchten Stadt des Centralschweiz. ist ein fortwährend frequentiertes Hotel und Pension, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in bester Lage nächst dem Bahnhof, mit reizender Aussicht, eingetragen, verhältnisse halber per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das Hotel enthält ca. 28 Fremdenzimmer mit 60 Betten, Umsatz von 50—60 Mille Fr. preiswürdig. Für Ein- und Ausflügler bietet das Hotel einen vorteilhaften Gelegenheitskauf.

Nahe Auskunft gibt Gustav Dummel

Liegenschafts-Bureaux

Zürich

134 2 Bahnhofplatz 2. H 0552.

Bureau: Bern, Konstanz, Freiburg, L. München etc.

### Englisch in 2 Monaten! „Anglia“

Handels- und Sprach-Institut  
Clifton Gardens, London W.  
Spezies für Hoteliers, 40 Zimmer, jeglicher Komfort, mässiger Honorar, alles inbegrieffen.

Kostenfreie Besorgung von Stellen  
in besten Hotels in England u. London  
durch das  
mit dem Institut verbundene  
Stellenvermittlungs-Bureau  
17 Shaftesbury Avenue.

(24c. G. 827)

## Hotel-Verkauf.

In einer grossen Hauptstadt der deutschen Schweiz mit Fremdenverkehr ist ein renommierter

### HOTEL

mit Restauration, Jahresgeschäft,

preiswürdig zu verkaufen.

Refektorien mit ca. Fr. 50.000.— Vermögen, wollen Offerthen unter Chiffre Z 3899 Q an Haasenstein & Vogler, Basel senden. 119

### Für Hotelbesitzer!

Ein Handwerker, verheiratet, gesetzten Alters, in allen Branchen, von allen unterwies, geschickt, sehr Maler, Arbeiten, Glasmalerei, Tapizerien u. Polsterarbeiten praktisch bewandert, wünscht dauernde Stelle in einem Hotel. Eintritt per 1. Oktober. Gefl. Offerthen an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 127.

### MAISON FONDÉE EN 1829.

### SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENÈVE  
MÉDAILLE

NATIONALE 1898

D'OR

1900

1901

1902

1903

1904

1905

1906

1907

1908

1909

1910

1911

1912

1913

1914

1915

1916

1917

1918

1919

1920

1921

1922

1923

1924

1925

1926

1927

1928

1929

1930

1931

1932

1933

1934

1935

1936

1937

1938

1939

1940

1941

1942

1943

1944

1945

1946

1947

1948

1949

1950

1951

1952

1953

1954

1955

1956

1957

1958

1959

1960

1961

1962

1963

1964

1965

1966

1967

1968

1969

1970

1971

1972

1973

1974

1975

1976

1977

1978

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

1988

1989

1990

1991

1992

1993

1994

1995

1996

1997

1998

1999

2000

2001

2002

2003

2004

2005

2006

2007

2008

2009

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

2017

2018

2019

2020

2021

2022

2023

2024

2025

2026

2027

2028

2029

2030

2031

2032

2033

2034

2035

2036

2037

2038

2039

2040

2041

2042

2043

2044

2045

2046

2047

2048

2049

2050

2051

2052

2053

2054

2055

2056

2057

2058

2059